

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Yummi“ vom 27. April 2024 12:12

Zitat von Quittengelee

Ist doch okay, dann mach das doch so. Ich glaube aber nicht, dass für die meisten die A14 der riesen Anreiz ist, eine bestimmte Aufgabe zu übernehmen. Meist macht man die Arbeit doch sowieso und wünscht sich irgendwann eine Aufwertung dafür.

Insbesondere wer sich für Schulleitung entscheidet, hat im Wesentlichen komplett andere Aufgaben als eine Lehrkraft, das überlegt man sich doch nicht anhand der Besoldung.

Ändert aber nichts dran dass in BW insbesondere in Grundschulen Schulleitungsstellen längerfristig unbesetzt bleiben.

<https://www.swr.de/swraktuell/bad...tellen-100.html>

Hat man zu wenige Bewerber für einen Job dann muss man sich fragen warum. Die Besoldung im Grundschulbereich bei Rektoren war ja schon immer viel zu gering. Da muss man schon leidensfähig sein für das Geld den Job auszuüben.

Andererseits finde ich es gut wenn Leute den Job machen, da ich den nicht einmal mit einer Kneifzange anfassen würde 